

DRK-Landesverband Schleswig-Holstein e.V. Klaus-Groth-Platz 1 24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Sozialausschuss
Frau Petra Tschanter
Postfach 7121
24171 Kiel

**DRK-Landesverband
Schleswig-Holstein e.V.**

Klaus-Groth-Platz 1
24105 Kiel
Tel. +49 (0) 431 5707-0
Fax +49 (0) 431 5707-218
www.drk-sh.de
info@drk-sh.de
Kieler Volksbank eG
BLZ 210 900 07
Konto 90 085 633
IBAN DE 64 2109 0007 0090 085 633
BIC GENODEF1KIL
Steuer-Nr. 1929082161
USt-IdNr. DE 134855007

Kiel, 14.03.2013

**Vorstand
Klaus Crijns**

**Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN und der
Abgeordneten des SSW – Umdruck 18/571 (neu) Nr. 1 und 2**

Tel. +49 431 5707-830
Fax +49 431 5707-828
klaus.crijns@drk-sh.de

Sehr geehrte Frau Tschanter,

der DRK-Landesverband Schleswig-Holstein e.V. bedankt sich an dieser Stelle für die Möglichkeit der Stellungnahme und begrüßt den verstärkten Einsatz zum Schutz, Wohlergehen und zur Gesundheit der Kinder und Jugendlichen.

Wir setzen uns im Zeichen der Menschlichkeit für die Rechte aller ein. Daher ist es uns ein hohes Anliegen, dass die Kinderrechte in die betreffenden Gesetze aufgenommen werden. Die Beratungen des „Runden Tisches sexueller Kindesmissbrauch“ verweisen auf verbindliche Vorgaben und eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung, die realisiert werden müssen.

Ein umfassendes Instrument der Qualitätsentwicklung gemäß §79a SGB VIII ist sinnvoll und erstrebenswert. Hierbei wäre die Frage zu klären, wie die sehr weit gefasste Norm eingeschränkt oder konkretisiert werden könnte und welche Unterstützung den Trägern zur Bewältigung der Aufgabe zukommen kann (z.B. Fachberatung).

Erhebungen und Gespräche in unserem Verband zeigen, wie wichtig spezielle Fortbildungen zu diesem Thema sind und das noch lange nicht alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausreichend weitergebildet wurden. Wir stellen weiterhin fest, wie wichtig eine Teambegleitung zu sensiblen Themen wie z.B. der psychosexuellen Entwicklung bei Kindern ist. Diese Teambegleitung (sei es durch Fortbildung, Kinderschutzfachkraft oder Fachberatung) umfasst



die eigene Reflexion der eigenen Profession, aber auch der ganz persönlichen Biografie. Nur wenn die pädagogischen Fachkräfte sich in einem geschützten Rahmen mit solchen Themen befassen können, entsteht eine gemeinsame Haltung und Konzeption, die auch von allen Teammitgliedern getragen wird. Dieses dient letztlich der pädagogischen Arbeit, der Qualitätsentwicklung und somit konsequenterweise dem Wohl der Kinder. Daher unterstützen wir, dass es weitere Fortbildungsangebote in dieser Richtung geben muss.

Auch wir leisten unseren Beitrag, um der Verantwortung für ein gelingendes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden. Innerhalb des Verbandes leisten wir intensive Aufklärungsarbeit, haben externe Vertrauenspersonen in Verbindung mit einem Vertrauenstelefon, Kinderschutzfachkräfte und einen Verhaltenskodex, um dort Unterstützung zu kommen zu lassen, wo diese benötigt wird.

Gern bringen wir unser Wissen in den weiteren Qualitätsentwicklungsprozess zum Wohle der Kinder ein.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Crijns
Vorstand